

Mit „Schweinefete“ fing alles an

25. Motorradtreffen lockte Biker aus Europa nach Plön

Plön - Als der Plöner Joachim Tiedt 1981* zum ersten Mal ein Motorradfahrertreffen mit knapp 20 Teilnehmern organisierte, ahnte er noch nicht, dass er damit eine internationale „Traditionsveranstaltung“ begründen würde. An diesem Wochenende trafen sich fast 90 Biker aus ganz Deutschland, Skandinavien, den Niederlanden und Großbritannien und feierten zum 25. Mal ein fröhliches Fest auf seinem Grundstück. „Anfangen hat alles als sogenannte Schweinefete“, erinnert sich Tiedt, den alle nur Titus nennen, an das erste Treffen. Der Name beziehe sich dabei auf das Spanferkelessen, mit dem die gemeinsame Ausfahrt beendet worden sei. Im Laufe der Jahre seien die Motorradfreunde immer mehr und der Appetit etwas größer geworden. „Mittlerweile wird gegrillt, da kann man spontan auf zusätzliche Gäste reagieren“, so Tiedt. Denn bei gutem Wetter rechne er zumindest für das gemütliche Beisammensein mit 100 Teilnehmern. Den eigentlichen Kern der Veranstaltung bilden allerdings die gemeinsamen Ausfahrten in verschiedenen Gruppen. „Wir haben einige Touren mit unterschiedlichen Zielen und Streckenlängen ausgearbeitet, so dass für jeden was da-

bei ist und auch die Nachzügler noch mitfahren können. Einen Großteil der Freunde hat Tiedt, der seit 1979 im Sattel sitzt, bei eigenen Motorradurlauben kennen gelernt. Dazu zählt beispielsweise der Holländer Frans Smulders, den Tiedt 1981 als Zuschauer bei der Motorrad-Weltmeisterschaft in Schweden traf. „Irgendwie sind wir miteinander ins Gespräch gekommen, auf der Heimfahrt lud ich Frans ein, bei mir Station zu machen, vielleicht war das die Geburtsstunde des Bikertreffens“, erinnert sich Tiedt. Einem anderen „positiv Motorsportverrückten“ begegnete Tiedt auf der britischen Isle of Man, als er dort das älteste Rennen der Welt besuchte. „Wir saßen neben John Cattier im Pub und kamen ins Fachsimpeln über die Tourist-Trophy“, so Tiedt. Als die Last Order getrunken war - damals schlossen englische Kneipen relativ früh - habe Cattier die kleine Runde zu sich nach Hause eingeladen. „Seitdem besuchen wir uns regelmäßig“, stellte Tiedt fest und freute sich darauf, den Briten zusammen mit seiner Frau Vivien zum fünften Mal in Plön begrüßen zu können. Das Jubiläumstreffen komme übrigens erst jetzt zustande, weil in den vergangenen Jahren insgesamt drei* Treffen ausgefallen seien, rechnet Tiedt vor. Zweimal musste krankheitsbedingt abgesagt werden, und einmal seien alle bei einem Formel-1-Rennen am Nürburgring gewesen.



Durch diese hohle Gasse müssen sie kommen: Mit einem Ritt durch eine grüne Zufahrt starten die Biker bei Joachim Tiedt an der Waldhöhe zu einer Ausfahrt durch die Holsteinische Schweiz.

Foto Schneider